



ergeht an:

Herrn Bundespräsidenten,  
Herrn Bundeskanzler, Herrn Vizekanzler  
und an die Herrn Landeshauptleute

Wien, 30. Juni 2015

Sehr geehrte .....,

Der Berufsverband für Soziale Arbeit in Österreich ist zunehmend mit dem skandalösen politischen Umgang mit Asylsuchenden und Flüchtlingen konfrontiert. Als VertreterInnen der Sozialarbeit als einer Menschenrechtsprofession melden wir uns zu Wort und fordern professionelle und menschenwürdige Aktivitäten.

Das Thema ist weder neu noch überraschend über Österreich hereingebrochen. Umso mehr ist es höchst erstaunlich, dass bereits seit Jahren und in den letzten Monaten verschärft über das Leid von mehr als 50 Millionen Menschen weltweit derart menschenunwürdig diskutiert und adäquate Versorgung, sowie ein menschenrechtskonformer Umgang von der Regierung, vor allem aber auch den Ländern verhindert wird.

Wir erinnern daran, dass sowohl die VertreterInnen der Gemeinden, Länder und der Bundesregierung von den BürgerInnen dieses Landes gewählt wurden und auch von deren Steuergeldern bezahlt werden, um den Willen *der Bürgerinnen* umzusetzen. Die vielen Einzelinitiativen zeigen, dass die Bevölkerung ihre Anteilnahme und Verantwortung gegenüber Vertriebenen und bedrohten Menschen ernst nimmt und sich für deren adäquate Versorgung einsetzt. Diese Initiativen zeigen Solidarität, die für eine Gesellschaft und das Zusammenleben von großer Bedeutung ist. Die Initiativen der Zivilgesellschaft sollten nicht blockiert, sondern ermöglicht werden!

Wir anerkennen, dass beim letzten Asylgipfel Fachleute der NGO's in die Entscheidungsfindung eingebunden wurden und ersuchen Sie, diesen Weg ernsthaft fortzusetzen. Organisationen wie Caritas, Diakonie, Hilfswerk, Volkshilfe, Integrationshaus und weitere Privatinitiativen haben ihre Kompetenz bewiesen und sind in der Lage, die Aufgaben zu bewältigen. Wie es scheint fehlt es nicht an Ideen sondern an Vertrauen und Verständigung untereinander.

ÖSTERREICHISCHER BERUFSVERBAND DER SOZIALEN ARBEIT

1060 Wien, Mariahilferstraße 81/1/3/15

+43 (0) 1 587 4656 oesterreich@sozialarbeit.at



Es gilt, einen neuen Weg zu beschreiten und professionell mit der Herausforderung umzugehen. Wir erinnern daran, dass ProfessionistInnen der Sozialen Arbeit über zahlreiche Kompetenzen verfügen, die im „handling“ vor Ort entscheidend sind. Konfliktmoderation, Sensibilisierung von allen Beteiligten, Bearbeitung von Ängsten, Beratung, Betreuung und Vermittlung, sind hier nur einige der Tätigkeiten von SozialarbeiterInnen, die für ein friedliches Miteinander in einem Gemeinwesen erprobt sind, um die Situation für Alle bestmöglich lebbar zu machen.

Entscheidungen sind zu treffen, die fachlich gut untermauert sind und nicht dem Mainstream der Boulevardpresse entspringen, denn Mut und Lösungskompetenz werden von WählerInnen geschätzt und gewürdigt!

Wir fordern Sie auf, im Interesse Aller, sofort menschenrechtskonforme Entscheidungen zu treffen, danach zu handeln und die zivilgesellschaftlichen Initiativen mit ausreichenden Mitteln auszustatten.

DSA Mag. Alois Pölzl  
Bundesvorsitzender